

September 2019

DEREND!NGEN

aktuell



- GIVD informiert
- Vereinskongress Derendingen
- Neuer Schulraum für heute und die Zukunft
- Eidgenössisches Turnfest 2019



Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE	3
GEWERBE	4
D!NGKULT	8
VERSCHIEDENES	10
VEREINE	11
KIRCHGEMEINDEN	16
SCHULE	21
VERANSTALTUNGSKALENDER	24

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 43
 Postfach 51
 CH-4552 Derendingen
 Telefonzentrale +41 (0)32 681 32 32
 Telefax +41 (0)32 681 32 31
 info@derendingen.ch
 www.derendingen.ch

Öffnungszeiten

Montag
 08.00 – 11.00 h, 14.00 – 18.00 h

Dienstag bis Freitag
 08.00 – 11.00 h, 14.00 – 17.00 h
 Termine können auf Anfrage auch
 ausserhalb der Schalteröffnungs-
 zeiten vereinbart werden.

Notfallnummern

Ärzte-Notruf	0900 800 288
Feuerwehr	118
Polizei	117
Rettungshelikopter REGA	1414
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Institut (Vergiftungsnotfälle)	145
Wildunfälle	117

DEREND!NGEN aktuell online lesen

Unter www.derendingen.ch
 Rubrik Kultur und Freizeit - Derendingen aktuell.

DEREND!NGEN aktuell erscheint vierteljährlich. Auflage 3200 Stück. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2019. **Achtung Redaktionsschluss wurde vorgezogen: 27. Oktober 2019.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an redaktion@derendingen.ch

- **Redaktion** Daniel Lorenz
- **Gestaltung/Druckvorstufe** Sandra Mettler
- **Druck** Druckerei Ros AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen



Michelle Siegenthaler
Riedholz

Seit dem 8. Januar 2019 als Verwaltungsmitarbeiterin Administration angestellt.

(Pensum 100 % befristet bis 31. Dezember 2019)



Giuseppe Giovinazzo
Derendingen

Lehrabschluss als Kaufmann E Profil im 2. Rang mit der Gesamtnote von 5.5.

Seit dem 1. August 2019 als Sachbearbeiter Finanzen und Steuern im Einsatz.

(Pensum 100%)



Marco Fravi
Boningen

Seit dem 1. April 2019 als Sozialarbeiter und Gruppenleiter Sozialhilfe des Sozialdienstes Wasseramt Ost tätig.

(Pensum 80%)



Victoria Gay
Recherswil

Absolviert seit dem 1. August bis 31. Juli 2021 die Lehre als Kauffrau E-Profil.

(Pensum 100%)



GEWERBE

Gewerbe- und Industrieverein Derendingen (GIVD)

Maria Himmelfahrt Event

Wie (fast) jedes Jahr fand am 15. August 2019 ein Anlass für die Mitglieder des GIVD statt; an diesem Tag sind die Geschäfte geschlossen und alle haben frei, also der perfekte Tag für einen Vereinsanlass!

Dieses Mal wurde der Event von Olivier Brodard (Gastro Brodard) und Martin Scherrer (2-Rad-Sport Scherrer) organisiert: sportlich und mit gutem Essen unterwegs, hätte das Motto lauten können!

Punkt 10:00 Uhr trafen sich die angemeldeten Mitglieder und PartnerInnen mit den Velos auf dem Coop Parkplatz in Derendingen, bei angenehm warmem, trockenem Wetter aber doch noch mit Jacken.

Zügig fuhren wir durch unser Dorf nach Luterbach, durch die Bahn-Unterführung (nur für Velos und Fussgänger) und runter an die Aare zum neuen «Uferpark» in Luterbach.



Die Velofahrer im Uferpark Luterbach

Die «1881 Kantine» hatte offen, also gab es dort auf vielseitigen Wunsch einen Kaffeehalt. Es ging doch etwas länger als erwartet, die Zeit drängte, der nächste Termin in der Stadt war um 11:00 Uhr geplant.

Über die Emmenbrücke nutzten wir das Trottoir, damit uns die rote Ampel nicht noch mehr verzögerte, und bogen danach ab, fuhren entlang der Emme an die Aare und dann immer geradeaus zur roten Brücke. Leider hatte ein E-Bike Mühe mit dem Strom, so musste die arme Heidi mehr trampeln als wir anderen und hatte auch etwas länger.

Der Grossteil der Gruppe traf ziemlich pünktlich bei der St. Ursentreppe ein, auch Heidi mit unserem «Besenwagen» Sandra gelang die Anfahrt trotz den Schwierigkeiten.

Eine sehr interessante Stadtführung wurde uns nun geboten! Thema waren die **vier H**:

Heilige, Hexen, Henker und Halunken.



Aufmerksam hören wir der Stadtführerin zu

Die Solothurner StadtführerInnen sind sehr gut ausgebildet und erweitern ihr Wissen auch eigenständig mit Büchern und Besuchen im Stadtarchiv.

Viele Leute wissen, dass das Gebäude des Kinos «Palace» in der Hauptgasse das erste Rathaus in Solothurn war; aber wussten Sie, dass Henker immer von derselben Familie abstammten und auch nur in Henker-Familien heiraten durften? Die Söhne wurden ab acht Jahren vom eigenen Vater ausgebildet. Gab es Töchter, mussten diese den Sohn eines anderen Henkers heiraten; so wurde versichert, dass jede Stadt ihren Henker hatte. Es hiess aber auch, dass somit alle Henker miteinander verwandt waren.

Heilige könnten auch Hexen sein, oder Hexen auch Heilige – die Geschichten, die uns erzählt wurden, waren gruselig, interessant, erstaunlich und alles aufs Mal! Zuviel sei hier nicht verraten, eine Stadtführung lohnt sich immer wieder für alle Gruppen.

Etwas verrate ich doch noch: unser Martin Scherrer lernte etwas über seinen Namen: im Mittelalter war nämlich ein Scherrer ... ein Chirurg! Dieser kannte aber die menschliche Anatomie noch gar nicht, sondern durfte nur amputieren. Sind wir froh, hat Martin Scherrer ein Velogeschäft!



GEWERBE

Gewerbe- und Industrieverein Derendingen (GIVD)

Nach dem Spaziergang in die Vorstadt kamen wir zurück zum Zunfthaus zur Wirthen, wo wir das Apéro geniessen durften: Getränke nach Wahl und Flammenkuchen, das passte gut.



Fröhliche Apéro-Runde

Den kurzen Schauer verpassten wir zum Glück und so fuhren wir etwas später bei trockenem Wetter zurück nach Derendingen ins Vereinslokal des Boccioclubs.

Dort waren Melitta und Olivier Brodard schon am Tische decken und natürlich dem feinen Grill-Buffet vorbereiten. Verschiedene Fleisch- und Wurstwaren lagen auf dem Grill, das feine Salatbuffet hatte etwas für alle, und schon bald liessen wir es uns schmecken. Gemütlich wurde diskutiert, gegessen, getrunken, gegessen und geblieben.



Lustiges Beisammensein



Wir geniessen das feine Essen.

Aber ausruhen konnten wir uns nicht: ein Boccia-Match musste drin liegen! Vier tapfere Männer, darunter natürlich unsere Organisatoren, und drei mutige Frauen massen sich auf der Bahn. Nach einigen Kämpfen gelang uns Frauen doch noch der Sieg.



Gut gemacht Frauen!

Wenn jetzt ein paar männliche Mitglieder des GIVD denken, sie hätten es besser gemacht: kommt nächstes Mal mit, dann könnt Ihr Euch beweisen!

Ein gemütlicher, interessanter und auch sportlicher Tag mit bester Verpflegung. Merci Martin und Olivier und natürlich ihren Frauen. ●

Text und Fotos: Esthi Reinhard, Sekretärin GIVD



Achtung die schnelle Kugel kommt!



GEWERBE

Gewerbe- und Industrieverein Derendingen (GIVD)

GIVD informiert

Die Bauarbeiten in Derendingen für die Umgestaltung des Kreuzplatzes haben begonnen: Seit einigen Wochen gibt es ein Einbahn-Regime und veränderte Fahrbahnen sowie Bushaltestellen.



Sie kommen deshalb nur unter erschwerten Bedingungen zu Ihrem Lieblingsgeschäft oder -restaurant in unserem Dorf?

Wir zeigen Ihnen hier auf, wie Sie trotzdem mit dem Velo oder Auto einkaufen und geniessen können:

Derendingen hat einen Kreisel

.. man nennt das System aber auch Rundverkehr oder Kreisverkehr, definiert wie folgt im Duden:

besonders geregelter, kreisförmiger Verkehr um einen Platz herum.

Derendingens Kreisel ist nicht rund, sondern sieht eher aus wie ein Velosattel (siehe Plan auf Seite 7).

Wegen des Kreisverkehrs kommt man überall hin, halt einfach nicht so, wie wir alle es gewohnt sind (siehe Kasten für Beschreibung wie genau).

Die meisten haben sich schon an den Kreisverkehr mit den Hauptknotenpunkten Kreuzplatz, Hauptstrasse / Steinmattstrasse und Steinmattstrasse / Luzernstrasse gewöhnt.

Gemäss jetzigen Erfahrungen läuft es rund (wie ein Kreisel eben) und mit weniger Stau für die meisten Autofahrer.

Voraussichtlich bis Ende Oktober wird dieser Rundverkehr funktionieren. Dann wird der Normalbetrieb mit Ampel am Kreuzplatz für die Winterpause wieder installiert, damit der Winterdienst des Kantons und der Einwohnergemeinde Derendingen ungehindert ausgeübt werden kann.

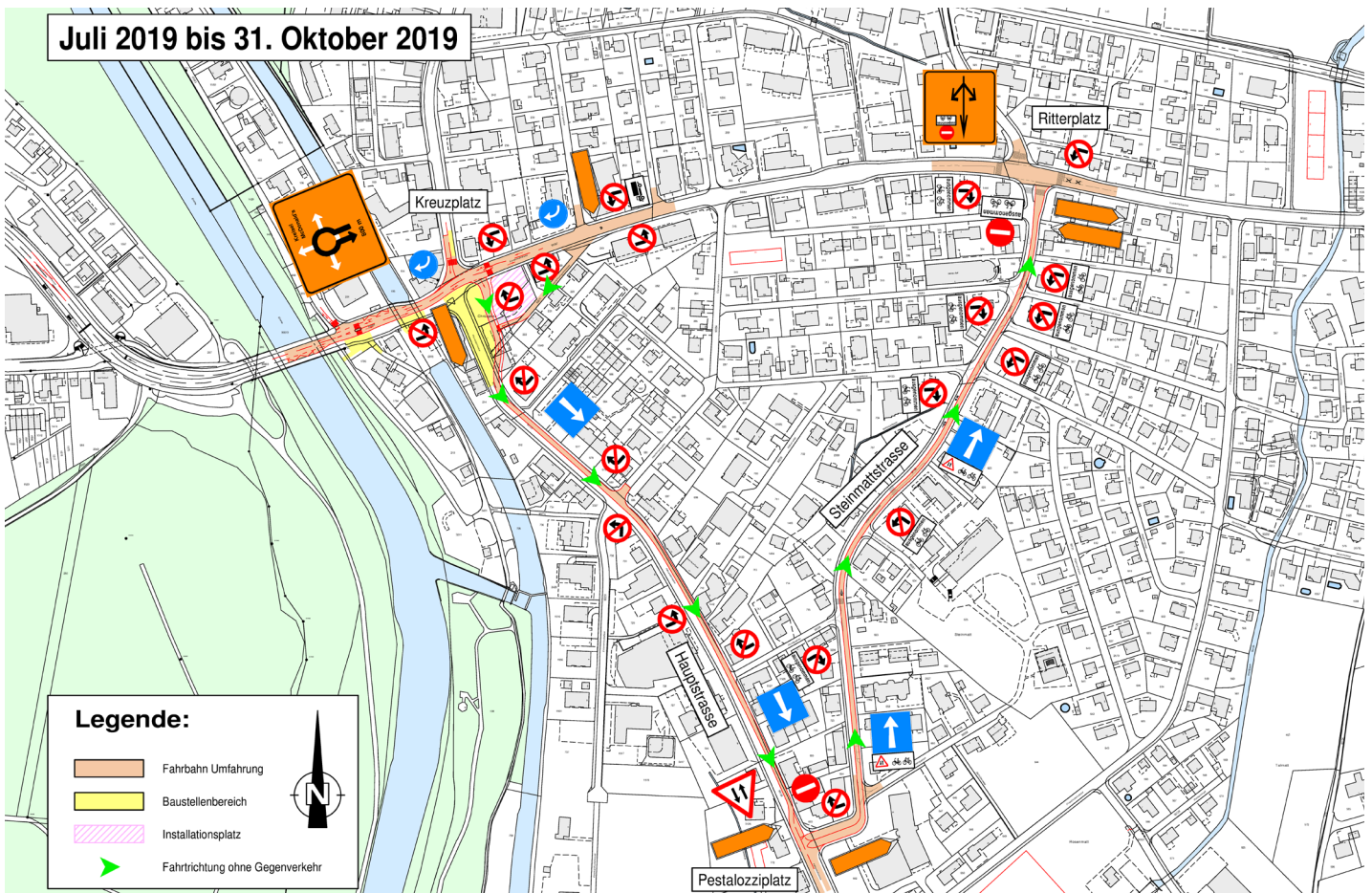
Im neuen Jahr beginnt die nächste Phase mit dem Bau des nun entstehenden Kreuzplatz-Kreisels.

Der Start dieser Arbeiten ist wetterbedingt nicht genau absehbar, aber gerne informieren wir wieder in der nächsten Ausgabe von «Derendingen aktuell», die im Dezember 2019 erscheint.

Ihr Gewerbe- und Industrieverein Derendingen

Esthi Reinhard, Sekretärin





Vom Derendinger Dorfzentrum in die Luzernstrasse oder Bahnhofstrasse:

- Nach dem Coop muss in die Steinmattstrasse abgebogen werden (gilt auch für Velos!)
- Am Ende bei der Ampel kann man wie gewohnt links oder rechts abbiegen
- Am Kreuzplatz kann man rechts in die Bahnhofstrasse abbiegen

Vom Kreuzplatz (Luzernstrasse West) ins Dorfzentrum:

- Etwa 50 Meter nach der alten Ampelanlage kann man rechts abbiegen in eine provisorische Strasse und gelangt vom Restaurant Sternen auf der Hauptstrasse wie gewohnt ins Dorf.

Von der Luzernstrasse Ost ins Dorfzentrum:

- Bei der Kreuzung Metzgergasse links in die Unterföhrungsstrasse abbiegen und vom Restaurant Sternen auf der Hauptstrasse wie gewohnt ins Dorf.

Von der Bahnhofstrasse ins Dorfzentrum:

- Am Kreuzplatz rechts abbiegen bis zum Kreisel McDonalds, um den Kreisel fahren und zurück in Richtung Derendingen.
- Etwa 50 Meter nach der alten Ampelanlage kann man rechts abbiegen in eine provisorische Strasse und gelangt vom Restaurant Sternen auf der Hauptstrasse wie gewohnt ins Dorf.

Wie gelange ich zu den Geschäften im Teil der Hauptstrasse, die Einbahn ist?

Via Steinmattstrasse in die Nebenstrassen abbiegen, Beispiele:

- In die Goldgasse und an deren Ende beim Papierhof links in die Hauptstrasse abbiegen, so gelangt man z.B. zur Amavita Apotheke.
- In die Neugasse, an deren Ende in die Gartenstrasse und beim Restaurant City links abbiegen und die Hauptstrasse hinauf ins Lieblingsgeschäft fahren.
- Am Ende der Neugasse in die Sternengasse abbiegen und beim Restaurant Sternen links abbiegen für den unteren Teil der Hauptstrasse (z.B. zum Haus Hauptstrasse 7)

Für alle Fahrzeuge inklusive Velos ist rechts abbiegen in die Hauptstrasse verboten!

dingkult club

Kultur in Derendlingen

Wichtig:

Wir sind dankbar für Anregungen und Ideen Ihrerseits zum Kulturgesehen in Derendingen. Diese können Sie uns via Mail info@dingkultclub.ch zusenden. Toll ist es auch, wenn sich die Zahl der «Programm-Helfer und Programm-Macher» im Club vergrössert.

Zu Fragen im Zusammenhang mit dem Clubgeschehen können Sie auch Roland Stuber, Administration dingkultclub, unter der Telefonnummer 079 480 45 20 kontaktieren.

Macht mit und meldet Euch!

Kennst Du Dein Dorf?

Es geht darum, anhand von Bildern aus Derendingen Fragen zu diesen zu beantworten.



Das Wettbewerbsblatt kann ab Montag, 30. September 2019 (Herbstferienbeginn) beim Papierhof, bei Bäckerei Laube und bei der Einwohnergemeinde in Derendingen bezogen werden.

Abgegeben kann das Blatt (Scan Antwortseite) entweder per Mail an info@dingkultclub.ch oder auf dem Postweg an **dingkultclub, Postfach 125, 4552 Derendingen** bis am Freitag, 18. Oktober 2019 (Herbstferienschluss). Datum Mail / Poststempel gilt. Wer alle Antworten kennt, gelangt in die Verlosung.

Gezogen werden die ersten drei Gewinner am Samstagnachmittag, 26. Oktober 2019 ab 17.00 Uhr. Nach der Ziehung werden dingkultchlöpfer und Getränke offeriert.

Franco Müller «der andere Liederabend»

In der Giessi, Samstag 12. Oktober 2019 ab 20.00 Uhr



Zu einer Vernissage einladen, wenn die Bilder an der Ausstellungseröffnung gemalt werden, ist nur ein Aspekt, weshalb es schwierig ist, über den «anderen Liederabend» im Vorfeld Exaktes zu berichten.

Von Zeit zu Zeit ist es aber wichtig, sich an etwas zu wagen, das für alle Neuland ist.

Franco Müller führt durch den Abend und erklärt den Weg von «Tuvou fa l'Americano» zu Franz Kafkas «Ausflug ins Gebirge» mit einem Zwischenhalt vor Ort live mit dem Publikum und einer anschliessenden Auktion der Werke. Als Maler und Musiker hat er schon viele ähnliche Veranstaltungen an Kunstausstellungen oder im Kulturturn durchgeführt.

Es geht um Lieder, es geht um Performance mit Farbe und alles etwas anders als erwartet: der andere Liederabend eben.

Veronica Medici**«Das Ein-Frau Tischtheater Zauberflöten-Glockenspiel»**

Im THARAD Zentrum für Pflege und Betreuung, Freitag, 8. November 2019 ab 15.00 Uhr



Veronika Medici, 1943 in der Schweiz geboren, erzählt mit ihren Bilder Bühnen in einer starken Bildsprache Märchen und Geschichten voller Überraschungen.

Mit Ihrer Tischbühne entführt sie Jung und Alt in die Zauberwelten der Königin der Nacht und des Herrschers des Sonnenreichs. Mit fein ausgeführten Figurinen aus farbig bedrucktem Journal-Papier, mit Traum- und Tagbildern erzählt sie mit ihrer Bilderbühne die bekannte Geschichte vom tugendhaften, tapferen Prinzen Tamino und dem munteren Vogelfänger.

Die berühmte Musik mit den vertrauten Melodien ist dabei aus verschiedenen Spieldosen mit selbst gelochten Papierstreifen zu hören. Auch Flötenspiele und Glockenklingen, angespielt durchs Publikum, dürfen nicht fehlen und sie helfen die im Märchen auferlegten Prüfungen zum glücklichen Ende zu führen.

Vergangenes

Am Sonntag, 16. Juni 2019 konnte der d!ngkultclub zu einem wunderschönen Konzert mit Mala Gassmann im Chappeli einladen.



Mit ihrer intensiv-klaaren Stimme schafft sie es auf eine ganz natürliche Art, den Zuhörer in eine andere Welt zu entführen: in die der Träume, Sehnsüchte und der Leichtigkeit.

Mit Witz und sprühender Lebensenergie steht die Luzerner Singer-Songwriterin und Fiedlerin auf der Bühne.

www.malamusic.ch

Mala Gassmann, Gesang, Geige, Mandoline, Gitarre, wuchs in einem musikalischen Zuhause auf, wo Lieder erklangen und ihre Eltern jeden Tag musizierten. Sie begann ihre klassische Violin-Ausbildung im Alter von neun Jahren und besuchte jahrelang Gesangsunterricht. Durch die Plattensammlung ihrer Mutter entdeckte sie ihre Liebe zur amerikanischen und später irischen Volksmusik.

Sie spielte in den unterschiedlichsten Formationen mit und feierte auch viele Erfolge mit ihrer eigenen Band «Mala & FyreMoon».

VORGESEHENE ANLÄSSE IM 2020

Im Januar werden wir wiederum zusammen mit der lila Sau zum neuen Jahr anstossen.

Die Reihe «Musig im Chappeli» wollen wir auch nächstes Jahr mit vier Konzerten fortsetzen; auch sind Events in der Giessi geplant.

Informationen sind zeitnah auf unserer Homepage www.dingkultclub.ch nachzulesen.



Feiern Sie gemeinsam mit uns!

HERBSTFEST

Samstag, 14. September 2019
11.00 – 17.00 Uhr

Unterhaltung

- 11.00 Uhr Konzert Musikgesellschaft Derendingen
- Nachmittag Provinzmusik
- Zauberei mit Marco Schlup

Kulinarische Köstlichkeiten

- Suure Mocke mit Kartoffelstock
- Risotto mit frischen Pilzen
- Olma- oder Bauernbratwurst mit Brot
- D'ngkult-Chlöpfer mit Brot
- reichhaltiges Dessertbuffet

und vieles mehr

- Marktstände
- Glacestand
- THARAD-Bar
- CEVI-Stand
- Heimbisichtigung



Weihnachtsklänge im Dorf Derendingen

Stimmen Sie sich mit ihrem Quartier auf Weihnachten ein.



Am **Dienstag nach dem dritten Advent** bringt die MG Derendingen Weihnachtsklänge in Ihr Quartier!

Möchten Sie ein Ständchen in Ihrem Quartier? Dann helfen Sie der MGD Weihnachtsstimmung zu verbreiten, indem Sie Freunde und Nachbarn informieren.

Die MGD spielt in einem Ensemble einige Weihnachtslieder direkt vor Ihrer Haustür, wahlweise um 19.00 oder 19.45 Uhr.

Melden Sie sich unverbindlich unter weihnachtsklaenge@gmail.com oder 076 475 03 79

ZAUBER DER PERLEN

TAGESKURS «PERLENKETTE KNÜPFEN»

Sie wollen in der Hektik des Alltags einfach mal zur Ruhe kommen? Sich daran erfreuen, mit eigenen Händen etwas Kreatives zu erschaffen? Dann ist der Kurs «Perlenkette knüpfen» genau das Richtige für Sie. Tauchen Sie ein in die Welt der Perlen und lassen Sie sich verzaubern.



An einem Tageskurs lernen Sie den Verschluss fachgerecht zu montieren und selber eine Kette zu knüpfen. Zudem vernehmen Sie allerlei Wissenswertes über die Entstehung und Pflege der Perlen. Sie erfahren auch, wie man echte von unechten Perlen unterscheiden kann, und welche Kriterien bei der Wahl von Perlen zu beachten sind. Es steht eine grosse Auswahl von Kulturperlen in allen Formen und Farben zur Verfügung. Auch die Verschlüsse können nach individuellem Geschmack ausgewählt werden. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

- Kursort:** Mehrzweckraum THARAD Zentrum, Hauptstr. 50, 4552 Derendingen
- Kursdaten:** Samstag, 21. September 2019
- Kursdauer:** 09.30 bis 16.30 Uhr mit gemeinsamem Mittagessen
- Info / Anmeldung:** Anneliese Weber, Tel. 062 723 76 02, perlen@sunrise.ch oder www.perlenkurse.ch

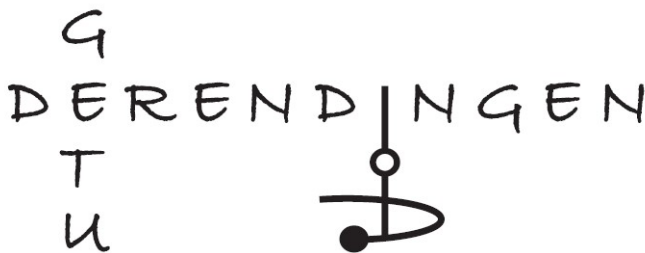


Wünschen Sie einen Geschenkgutschein? Das ist die gute Idee für jede Gelegenheit. Fehlt Ihnen die Zeit für einen Kursbesuch? Die Perlenfachfrau führt auch Aufträge aus.



Kantonale Meisterschaften im Geräteturnen

Am 11. und 12. Mai 2019 fanden die kantonalen Meisterschaften im Einzelgeräteturnen in Laufen BL statt. Durchgeführt wurde der Anlass vom TV Breitenbach.



Ilenia Geiser



Emilija Radulovic

In der Kategorie 2 wurde Ilenia Geiser mit einer Gesamtpunktzahl von 37,80 kantonale Meisterin. Dies ist bereits ihr zweiter Meistertitel, denn im Jahr 2017 siegte sie in der Kategorie 1.

Emilija Radulovic konnte in der Kategorie 3 einen tollen Wettkampf abliefern und wurde kantonale Vizemeisterin.

Auch in der Mannschaftswertung war das GETU Derendingen erfolgreich: In der Besetzung Ilenia Geiser, Megan Sweeney, Christal Louarn, Carolina Lorenz und Romina Nussbaum wurde der dritte Rang erturnt.

Zusätzlich durften weitere zehn Turnerinnen eine Auszeichnung in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation an alle Mädchen!

Vielen Dank Irène Iff, Rahel Schuler, Selin Iff und Nadja Schnyder für Eure Einsätze als Betreuerin und Wertungsrichterinnen.

Text: Andrea Lorenz



VEREINE



Eidgenössisches Turnfest (ETF) 2019 in Aarau

Unter dem Motto «Dabei sein ist alles» meldeten sich 25 Kinder und Jugendliche der JUGI 1 bis 3 für den dreiteiligen Vereinswettkampf beim Eidgenössischen Turnfest (ETF) in Aarau an.



Am 15. Juni 2019 war es soweit. Um 6.40 Uhr machten sie sich mit neun Betreuern auf den Weg nach Aarau. Die Stimmung im Zug war trotz der frühen Uhrzeit bestens und so stimmten sich alle mit einer La Ola auf den Tag ein.

Am Bahnhof in Aarau nahm der JUKO-Präsident Christian Schori die Gruppe in Empfang und führte sie zum Wettkampf- und Festgelände. Dort angekommen, wurden noch schnell die neuen Vereins-T-Shirts verteilt und dann ging es auch schon los mit dem Wettkampf.

Als erste Disziplin stand Ball-Weitwurf auf dem Programm, gefolgt vom Unihockey-Spielparcours und der Pendelstafette.

Die Kinder und Jugendlichen waren mit vollem Einsatz dabei und gaben ihr Bestes, so dass eine Platzierung im Mittelfeld erreicht wurde. Bravo!

Nach dem Wettkampf und dem Mittagessen war noch Zeit das Festgelände zu erkunden. Zwei besondere Highlights waren die Autogrammstunde der Kunstturn-Nationalmannschaft und das Konzert der Schwiizergoofe.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck, müde, aber zufrieden wurde am Nachmittag der Heimweg angetreten.

Am Sonntag darauf folgte der Empfang der Teilnehmenden des ETF. Gemeinsam mit den aktiven Damen und Herren sowie den Geräteturnerinnen durften die JUGI-Kinder auf den Gemeindehausplatz einziehen.



Hier wurden die Teilnehmenden von Vertretern anderer Vereine, dem Gemeindepräsidenten Kuno Tschumi und Einwohnerinnen und Einwohnern begrüsst. Das Jodlerchörl und die Ämmekracher sorgten für musikalische Umrahmung. Anschliessend wurde noch ein Apéro offeriert. Vielen Dank dem Vereinskönvent für den tollen Empfang!

Text: Andrea Lorenz





ELKI 2019/2020

**SPIELEN – ENTDECKEN
– BEWEGEN –
MITEINANDER LACHEN**

Kinder im Spielgruppenalter (ca. 2,5 bis 4 Jahre) sind herzlich eingeladen, mit einem Elternteil oder einer anderen erwachsenen Vertrauensperson an unserem Eltern-Kind-Turnen aktiv teilzunehmen. Mit Spiel und Spass werden die Motorik, die Beweglichkeit und die Sozialkompetenz gefördert.

Geturnt wird im Winterhalbjahr in der Turnhalle Mitteldorf jeweils am **Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**.

Die erste Turnstunde findet am **23. Oktober 2019** statt.

Bitte Turnkleider und Turnschuhe / Turnschlappchen mitbringen (Kind und Begleitperson).

Kosten: CHF 60.00 pro Saison

Bitte um Voranmeldung bei Steffi Mohn unter stmo@gmx.ch

Wir freuen uns auf viele schöne und abwechslungsreiche Turnstunden!

**CHUM OU CHO
TURNE!**



Unsere polysportiven Turnstunden der Jugendriege in der Turnhalle Mitteldorf:

Jugi 1 (1. + 2. Schuljahr)

Montag, 17.30 – 19.00 Uhr

Leiterinnen: Karin Gasche und Claudia Schmid

Jugi 2 (3. – 5. Schuljahr)

Montag, 17.30 – 18.30 Uhr

Leiterin: Gina Geiser

Jugi 3 (6. – 9. Schuljahr)

Montag, 18.30 – 19.30 Uhr

Leiterin: Gina Geiser

Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: JUKO-Präsident Christian Schori
ch.schori@gawnet.ch



KITU 2019/2020

**LERNEN – LEISTEN
– LACHEN –
MITEINANDER TURNEN**

Das Kinderturnen ist auf Kinder ausgerichtet, die den kleinen oder den grossen Kindergarten besuchen.

Geturnt wird im Winterhalbjahr in der Turnhalle Mitteldorf jeweils am **Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**.

Die erste Turnstunde findet am **23. Oktober 2019** statt.

Bitte Turnkleider und Turnschuhe / Turnschlappchen mitbringen.

Kosten: CHF 30.00 pro Saison

Bitte um Voranmeldung bei Nadja Lanz unter 076 545 22 25 oder lanz.nadja@gmail.com

Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Turnermeitli und Turnerbuebe!

**MUSIKGESELLSCHAFT
DERENDINGEN**

44. KIRCHENKONZERT

Sonntag, 15. Dezember 2019 um 18.00 Uhr
in der reformierten Kirche

**WEIHNACHTSKLÄNGE IM
DORF**

Dienstag, 17. Dezember 2019 um 18.00 Uhr
Kita Haus Viva,

anschliessend Ständchen in den
Quartieren



Vereinskonvent Derendingen

Kennen Sie den Vereinskonvent Derendingen? Wissen Sie, was sich dahinter bewegt?



Der Vereinskonvent koordiniert die Daten der Anlässe der Mitglieder-Vereine. Diese Daten werden im «Derend!ngen aktuell» alle drei Monate publiziert und somit in alle Haushaltungen in Derendingen verteilt. So kann sich jede Einwohnerin und jeder Einwohner ein Bild machen, was in Derendingen für Freizeit-, Sport- und Kulturveranstaltungen im Angebot sind.

Auch die Passiveinzüge werden abgesprochen und auf der letzten Seite von «Derend!ngen aktuell» publiziert. Was sind Passiveinzüge? Eine Anzahl der Mitgliedervereine ziehen gerne einen Gönnerbeitrag von den Dorfbewohnern ein; die meisten gehen dabei von Tür zu Tür, ein paar schicken Briefe und Einzahlungsscheine.

Beide Methoden dürfen nur während des Monats ausgeführt werden, der ihnen zugewiesen und vom Vereinskonvent angenommen wurde. So wissen Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, dass im Mai der Turnverein «Satus» an der Türe klingeln

wird, oder dass im September die Musikgesellschaft Derendingen höflich um einen Obulus bittet. Vielfach sind in Ihrer Spende auch Gratis-Eintritte für die jeweiligen Abendunterhaltungen enthalten.

Momentan sind 36 Vereine Mitglied des Vereinskonvents und besuchen die zwei Versammlungen, die jährlich stattfinden. Der Vorstand ist zwar klein aber oho: drei Personen engagieren sich mit Herzblut für unsere Vereine. Sie kümmern sich um die Kasse, die Anlässe und alles weitere, was an Arbeit so anfällt.

Als Beispiel organisierten wir den Empfang der Turnenden, als sie vom Eidgenössischen Turnfest in Aarau Ende Juni 2019 zurück kehrten. Ein heisser Sonntag, und trotzdem waren bei schönstem Wetter über 100 Leute anwesend. Laut wurden die einmarschierenden Turnenden von der Guggemusik Aemmekracher musikalisch begrüsst, wunderschön unterstützt von Vereinsfahnen, die von ihren Fähndrichen kunstvoll geschwungen wurden.



Die Turnerfahnen gesellten sich nach dem Einmarsch dazu. Ein bewegendes Bild, die schwingenden Fahnen, die Musik, die vielen Turnerinnen und Turner von sehr jung bis Mitte Erwachsenenalters und nicht zu vergessen das Publikum – und alle hörten zu, trotz brütender Hitze und wenig Schatten.

Unser Gemeindepräsident Kuno Tschumi hiess die Turnenden danach «welcome back» und gratulierte ihnen für ihre erbrachten sportlichen Leistungen.



Etwas leiser aber nicht weniger schön ging es weiter mit dem Jodlerklub Zytröseli, der auch noch alle «Seelen bambelen» liess.

Nach den Gratulationen einiger Mitgliedervereine ging es über zum Apéro, das der Vereinskongress nicht nur organisiert sondern auch gespendet hat. Endlich bekamen alle Mitwirkenden etwas gegen den Durst.

Eine Tradition, die wir nicht missen möchten. Ob Turnende, ob Jodler, ob Musikanten: die Mitglieder des Vereinskongresses werden immer auf diese Weise von ihren Eidgenössischen Festen abgeholt.

Der Vereinskongress kann aber noch mehr. Wir arbeiten mit der Einwohnergemeinde Derendingen zusammen, um z.B. die Neuzuzüger über die verschiedenen Möglichkeiten der Vereine besser zu informieren.

Zudem koordinieren wir die Einträge der Vereinsdetails auf der Homepage www.derendingen.ch, damit diese aktuell sind.

Auch sei hier verraten, dass wir uns aktiv in die Organisation für die Eröffnung unseres neuen Dorfcentrums «Derendingen Mitte» einbringen werden, damit die Mitgliedervereine an diesem Fest 2021 mitmachen können. Schon jetzt freuen wir uns auf diesen Grossanlass!

Jetzt wissen Sie, was im Vereinskongress so läuft. Kennen Sie einen Verein in Derendingen, der noch nicht Mitglied ist und von unseren Aktionen, Informationen und Koordinationen profitieren möchte? Dann kontaktieren Sie die Präsidentin (Koordinaten unten). Momentan kostet die Mitgliedschaft CHF 30.00 jährlich; neue Mitglieder können im November an der Generalversammlung aufgenommen werden.

Esthi Reinhard
Präsidentin Vereinskongress Derendingen
Eichholzstrasse 9
4552 Derendingen
Tel. 032 682 60 20
vereinskongress_derendingen@bluewin.ch





KIRCHGEMEINDEN

Katholische Pfarrei Herz-Jesu Derendingen



Röm.-kath. Pfarrei
Herz Jesu Derendingen

Gemeindeleiter

Thomas Faas
032 682 21 45

th.faas-herzjesu-derendingen@
bluewin.ch

Religionspädagogin

Carmen Ammann
032 682 20 53

c.ammann-herzjesu-derendingen@
bluewin.ch

Sekretariat

Hauptstrasse 51
4552 Derendingen
032 682 20 53

kath.pfarramt.derendingen@
bluewin.ch

Kapelle Allerheiligen

Das «Chappeli» ist ab 1. Mai 2019 bis
31. Oktober 2019 offen und nutzbar.

Für Reservationen wenden Sie sich an das
Pfarramt (032 682 20 53).

Gottesdienste 2019

Bettag

15. September 2019
11.00 Uhr

Gottesdienst in der katholischen Kirche
zum eidgenössischen Dank-, Buss- und
Betttag. Ein Tag, der einlädt zum Innehalten
und Besinnen.

Allerheiligen

1. November 2019
11.00 Uhr

Ökumenische Feier auf dem Friedhof in
Derendingen. Die Feier wird vom Jodler-
club Zyröseli musikalisch umrahmt.

Taizé-Gottesdienst

10. November 2019
19.00 Uhr

Meditative Gesänge - Stille - Gebet. In ei-
ner Zeit, da Hektik, Schnellebigkeit und
Aktivismus vorherrscht, wirken diese Fei-
ern wie eine Oase der Besinnlichkeit: ge-
nährt von Spiritualität und meditativem
Gesang. Gestaltet vom Pfarreirat.

Roratefeier für die Erwachsenen

3. Dezember 2019
07.00 Uhr

Roratefeier mit anschliessendem Morgen-
essen im Pfarreiheim Widlimatt vom
Kirchenchor.

Aussendungsfeier Samichlaus

5. Dezember 2019
17.00 Uhr

Mit der traditionellen Aussendungsfeier in
der kath. Kirche werden die Samichläuse
feierlich auf ihren Weg geschickt. Zu die-
ser Feier sind Kinder wie Erwachsene ganz
herzlich eingeladen.

Ökumenische Roratefeier für die Schüle- rinnen und Schüler der 4. - 6. Klasse

17. Dezember 2019
07.00 Uhr

Roratefeier mit anschliessendem Morgen-
essen im Pfarreiheim Widlimatt bereitge-
stellt von der Frauengemeinschaft.

Anlässe d!ngkult

Musig im Chappeli

Sonntag, 22. September 2019

17.00 Uhr, Harfenklänge und Flöte mit
Blathnaid Fischer-Fuhrer und Isabel
Lerchmüller.

Eintritt frei, Kollekte

GOTTESDIENSTZEITEN KATH. KIRCHE

Am ersten Samstag im Monat:
18.00 Uhr

Sonntag: 11.00 Uhr

Am ersten und dritten Dienstag
im Monat: 10.00 Uhr im Zentrum
Tharad

Herz-Jesu Freitag

Am ersten Freitag im Monat:
08.30 Uhr, Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gottesdienste Albanermission:

15. September 2019
20. Oktober 2019
17. November 2019
jeweils um 16.00 Uhr



Herzlich willkommen Carmen Ammann

Seit 1. August 2019 arbeitet Carmen Ammann als Religionspädagogin in Derendingen und in Luterbach.

Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns, dass die junge und gut ausgebildete Religionspädagogin in unserer Pfarrei tätig ist.

Das Meer ist ähnlich unserem Leben. Es ist immens vielfältig und führt uns immer wieder zu neuen Ufern und Buchten, wo wir ankern dürfen.

Getreu dem Motto «Segel setzen und auf zu neuen Ufern» freut es mich, hier bei Ihnen in Derendingen und Luterbach meinen Anker setzen zu dürfen.

Mein Name ist Carmen Ammann und ich komme gemeinsam mit meinem Hund aus Langenthal (BE). Nach Abschluss der Fachmittelschule und einem Praktikum als Kleinkindererzieherin habe ich vor drei Jahren das Studium am Religionspädagogischen Institut (LU) in Angriff genommen.

Dies wurde während zwei Jahren von meiner Praxisausbildung in Solothurn begleitet und vertieft.

Nun, nach dieser schönen und intensiven Zeit freue ich mich von ganzem Herzen auf die bevorstehenden Aufgaben in Derendingen und Luterbach, die mich erwartenden Erfahrungen sowie auf all die wundervollen Begegnungen und Gespräche.

Kirchweihfest 2019

Am 30. Juni 2019 konnten wir bei herrlichem und heissem Sommerwetter unser Kirchweihfest feiern. Ein rundum gelungenes Zusammensein für Jung und Alt, Klein und Gross.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier konnten sich die Gottesdienstbesucher beim Apéro im Pfarrhausgarten erfrischen. Wunderbares Risotto stillte den grossen Hunger. Wer noch Lust auf Süsses hatte, wurde bestimmt beim «gluschtigen» Dessertbuffet der Jubla fündig.



Ein grosses Dankeschön an Paul Rutz und an Thomas Faas für den Gottesdienst. Dem Kirchenchor und Alessandro Michelin ein herzliches Merci für die musikalische Bereicherung.

Dem Kirchgemeinderat, dem Pfarreirat, der Frauengemeinschaft und der Jubla ein herzliches Danke für die Mithilfe am Fest. Dem Risottoteam – Hans Kurth, René Dubach, Hans Köhli und Markus Pecher – vielen herzlichen Dank für den «gäng wie gäng» sehr feinen Risotto.

Ein Merci allen Helferinnen und Helfern, die das Fest möglich gemacht haben und dieses so toll gelingen liessen.



REF. KIRCHGEMEINDE



WASSERAMT

Ref. Pfarramt Derendingen

Stellvertretung: Andreas Tanner, Pfr.

Schöngrundstrasse 71
4600 Olten
078 802 43 90
ha-tanner@bluewin.ch

Sozialdiakonie

Karin Christinat, MSD
Denkmalweg 26
2543 Lengnau BE
079 360 30 60
sdm.derendingen@ref-wasseramt.ch
www.ref-wasseramt.ch

Gemütlicher Nachmittag beim Enteliweiher

Es war gemütlich an diesen 5. Juli 2019 beim Enteliweiher mitten unter verschiedenem Federvieh und Wassertieren.

Trotz Hitze fanden sich ca. 20 gut gelaunte Leute ein. Die Schwiizerörgelimusik der Geschwister Rahel von Allmen und Natascha von Arx hat gewiss allen gefallen, sogar der Pfau zollte mit seinem Geschrei nach jedem Musikstück lauten Beifall.

Zwischen den Darbietungen wurden zwei kurze Geschichten vorgelesen aus dem Büchlein «Em Liebgott si Putzfrou». Bei der ersten hat der Sigrist am Samstagabend vergessen, den Sonntag einzuläuten, weil er zu lange in der Beiz hocken blieb. Dann fragte er: «Hets äch öpper ghört?»

In der zweiten Geschichte ging es um eine gutmütige Bauernfrau, die willig allerlei Volk, das an die Türe klopfte, bewirtete und manchmal, wenn die Not gross war, sogar Unterschlupf bot. «Es chönnti ja Ängle si,» so begründete sie ihr Tun. Bei

einem solchen «Engel», dem sie Unterschlupf gewährte, stellte sich heraus, dass er – oder besser sie! – aus Hindelbank entflohen oder eben entflohen ist. Schnell wurde diese Dame dann von der Polizei wieder dorthin zurückspediert.

Nach dem Vorlesen wurden dann noch einige Lieder gesungen, begleitet vom Schwiizerörgeliduo. Nun war die Glut im Grill bereit für die Bratwürste, die es zum Zvieri gab. Harry Kurt hatte im Hintergrund gefeuert.



Vielen Dank den beiden Musikantinnen für die Unterhaltung, Dank auch Christine Kunz und Erika Käser fürs Organisieren und dem Ehepaar Ruth und Harry Kurt für die Bereitstellung der Tische, die Bewirtung und für die Glut im Grill. Und ein herzliches Dankeschön an an den Kleintierzüchterverein, dass wir die Anlage für diesen Anlass immer wieder benutzen dürfen.



Miteinander

Unser Miteinander soll uns helfen ...

- ... dass wir einander den Rücken stärken,*
- ... dass wir gute Worte füreinander finden,*
- ... dass wir uns gegenseitig helfen,*
- ... dass wir gemeinsam weitermachen,*
- ... dass wir einander den Blick nach vorne ... öffnen,*
- ... dass wir zusammen unterwegs sind*
- ... dass wir miteinander und füreinander ... leben.*

Ja, ich wünsche mir sehr, dass etwas von diesem **MITEINANDER** und **FÜREINANDER** auch an meinem neuen Arbeitsort in Derendingen immer wieder spürbar sein wird.

Mit viel Vorfreude, Respekt, Neugier und der Bereitschaft Neues anzugehen, werde ich im August 2019 meine Arbeit als MSD im Pfarrkreis Derendingen aufnehmen.

Während meiner Zeit als Lehrerin, als Mutter von fünf Kindern und seit zwölf Jahren als Katechetin in drei anderen Kirchgemeinden erlebe ich immer wieder neu, wie Kinder und Jugendliche sich durch Geschehnisse, Begegnungen, Lieder, Geschichten und Bilder berühren lassen – und wie dadurch Gedanken und Fragen erwachen.

Sich diesen Fragen dann gemeinsam zu stellen, darüber zu philosophieren, ihnen nachzuspüren und den jungen Menschen dabei aufzuzeigen, dass Glaube, Spiritualität und Sinnsuche unseren Alltag auch heute bereichern und vertiefen können, ist immer wieder herausfordernd, aber auch spannend, ermutigend und lehrreich.

In diesem Sinne freue ich mich sehr auf neue, vielfältige Begegnungen mit Gross und Klein, auf kurze und lange Gespräche, auf gemeinsam verbrachte (Lebens)Zeit und darauf, die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein Stück weit auf ihrem ganz eigenen Lebensweg zu begleiten.

Herzlich Karin Christinat





Jugendarbeit der reformierten Kirchgemeinde Wasseramt



Seit Frühling 2019 wird an der Durrachstrasse 2a in Derendingen fleissig gearbeitet: das Jugendhaus der reformierten Kirchgemeinde Wasseramt wird sanft renoviert und steht ab dem neuen Schuljahr wieder zur Benutzung zur Verfügung.



Rebekka Matter-Linder



Durrachstrasse 2a

Seit dem 1. Juni 2019 arbeite ich neu als Jugendarbeiterin für die reformierte Kirchgemeinde Wasseramt in einem 50% Pensum und bin für den Aufbau der neu geschaffenen Jugendarbeitsstelle zuständig.

Mein Name ist Rebekka Matter-Linder. Ich bin in Oekingens aufgewachsen, wo ich nun auch mit meinem Mann und meinen drei Kindern wohne. Schon als Kind war ich in der ökumenischen Jugendgruppe JuBla Fantasia aktiv, wo ich dann auch für viele Jahre die Schar- und Lagerleitung übernommen habe.

Nach meiner Erstausbildung zur Reiseberaterin und einigen Jahren Berufserfahrung konnte ich mein grosses Hobby, die Jugendarbeit, zum Beruf machen.

Die letzten 15 Jahre war ich für den Aufbau der Jugendarbeit Unterleberberg zuständig. Neben meiner Anstellung als Jugendarbeiterin im Unterleberberg absolvierte ich berufsbegleitend ein Studium in Sozialer Arbeit mit dem Studienschwerpunkt Soziokultur.

Es freut mich sehr, dass die reformierte Kirchgemeinde Wasseramt neu eine eigene Jugendarbeit führt. Dass sich Kinder und Jugendliche nebst der Schule frei von jeglichem Erfolgsdruck austoben und kreativ betätigen können, ist mir ein grosses Anliegen.

Kinder- und Jugendanimation bedeutet für mich: gemeinsam Zeit verbringen, die Natur kennenlernen und geniessen, eigene Ideen kreativ umsetzen, gemeinsam kleinere und grössere Projekte verwirklichen, von der kleinen Idee bis zur Fertigstellung mitreden und mitgestalten, engagierte Personen begleiten und ihre Arbeit würdigend unterstützen.

Die Jugendarbeit der reformierten Kirche lädt alle Kinder und Jugendliche dazu ein, ihre Wünsche und Ideen einzubringen damit gemeinsam tolle Aktivitäten und unvergessliche Projekte erlebt werden können. Sie schafft Frei- und Experimentierräume, die eigenständiges Erfahren und Lernen ermöglichen.

So findet zum ersten Mal während den Herbstmonaten der HerbstSpaß, kurz HeSpa, statt. Den Kindern und Jugendlichen stehen verschiedene Aktivitäten zur Auswahl, wie etwa ein Tagesausflug mit Backkurs in der Chrömlifabrik Kambly in Trubschachen, ein Lotto-Match im Jugendhaus Derendingen, ein Kinoerlebnis im Kirchgemeindehaus Aeschi oder ein Adventsbacken in Kriegstetten.

Gerne möchte ich das Jugendhaus in Derendingen nach dem Geschmack und unter Mithilfe von Kindern und Jugendlichen einrichten und gemeinsam mit ihnen einen kleinen Eröffnungsanlass für die Bevölkerung organisieren.

Interessierte Kinder und Jugendliche können sich hierfür sehr gerne bei mir melden. Aktuelle Infos über die Aktivitäten der Jugendarbeit gibt es stets auf www.ref-wasseramt.ch oder per Mail: rebekka.matter@ref-wasseramt.ch oder Telefon: 079 502 11 44

Ich freue mich auf unser persönliches Kennenlernen.

Rebekka Matter-Linder, Jugendarbeiterin

Folge uns auf

Facebook: jugendarbeit.wasseramt

Instagram: jugendarbeit_ref_kg_wasseramt

Snapchat: jugendarbeitRef.kirchgemeinde



Seniorenreise

Am schönen Morgen des 7. Juni 2019 fanden sich nach und nach unsere rüstigen Senioren und Seniorinnen vor der Kirche ein, bereit zur Ausfahrt ins Guggisbergerland. Pünktlich um 10.00 Uhr waren alle da und wir starteten.



Der äusserst freundliche und ruhige Chauffeur Ernst Stoll fuhr zuerst Richtung Kriegstetten, so dass ich mich einen Moment lang fragte, ob wir uns auch richtig verstanden haben punkto Ziels der Reise.

Doch klar, sein Ziel war glücklicherweise auch Guggisberg. Er führte uns durch schöne Landschaften und schmucke Dörfer im Oberaargau nach Burgdorf, dann ging es über Krauchthal und durchs Lindental nach Worb.

Nach der Überquerung des Aaretals und des Gürbetals führen wir nun stetig aufwärts nach Riggisberg. Kurz nach Riggisberg grüsste uns schon von rechts oben die Ruine des ehemaligen Cluniazenser Klosters Rüeggisberg.

Über Milken und Riffenmatt gelangten wir ans Ziel nach Guggisberg, schön rechtzeitig zum Mittagessen. Fast bedauerten einige, nicht auf der sonnigen Terrasse mit der gewaltigen Aussicht in die Freiburgeralpen bleiben zu können. Aber die Tische drinnen waren schon gedeckt und das Servicepersonal wartete auf seinen Einsatz.

Das Mittagessen hat, soweit ich das gehört habe, allen sehr gemundet. Nach dem Essen ging es nach draussen

am Vrenelibrunnen vorbei in die alte Kirche. Dort haben wir gesungen, zwar nicht das schöne, alte Lied vom Vreneli abem Guggisberg, sondern ein anderes Liebeslied, ein Lied von der Liebe Gottes:

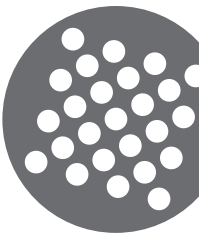
*Soll ich meinem Gott nicht singen?
Sollt ich ihm nicht dankbar sein?
Denn ich seh in allen Dingen,
wie so gut er's mit mir mein'.
Ist doch nichts als lauter Lieben,
das sein treues Herze regt,
das ohn Ende hebt und trägt,
die in seinem Dienst sich üben.
Alles Ding währt seine Zeit,
Gottes Lieb in Ewigkeit.*

Frau Therese Aebischer gab uns einen kurzen und interessanten Überblick über die Geschichte der Kirche und der Gemeinde Guggisberg. 1148 wurde der Ort und die Kirche erstmals in einer Schenkungsurkunde an das Kloster Rüeggisberg erwähnt, dessen Ruinen wir ja auf unserer Hinfahrt von Weitem gesehen haben. Sie erzählte uns auch die traurige Liebesgeschichte vom Vreneli und vom Hansjoggeli und machte uns auf die eindrücklichen Farbfenster von Max Brunner aufmerksam. Das eine stellt diese Liebesgeschichte dar, das andere ist der Liebe Gottes gewidmet und stellt die Geschichte vom verlorenen Sohn dar.

Nachdem wir noch einmal die schöne Aussicht genossen haben, ging die Fahrt zurück nach Bern und dann durch das Limpachtal zurück nach Derendingen. ●

VORANZEIGE ANLÄSSE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

25. 09. 2019 Erlebnisnachmittag für Kinder, Thema Freunde, ref.Kirche 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
17. 11. 2019 Kaffee und Kuchen mit Colette und Charly (Gesang) 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
08. 09. 2019, 06. 10. 2019, 10. 11. 2019, 15. 12. 2019 Chile Zmorge mit Andacht 09.30 Uhr
jeden Freitag Quiltertreff 19.00 – 21.00 Uhr
neue Mitglieder herzlich willkommen
Auskunft Christine Müller 078 806 14 88



Neuer Schulraum für heute und die Zukunft

Im Februar 2010 beschloss der Gemeinderat, die Primarschule an den Standorten Mitteldorf und Steinmatt zu konzentrieren.



Schulräume

Rückblick: Planung und Entwicklung

Seit diesem Beschluss ist in der vergangenen Zeit viel passiert. Nach einer sorgfältigen Projektierungs- und Planungsphase konnte vor zwei Jahren mit dem Bau begonnen werden.

Vor den Sommerferien war es so weit. Die Kinder der Klasse 4b und der Unterstufe E sowie die Kinder aus dem Kindergarten 5 wurden vom Standort Oberdorf in den Neubau verlegt. Diese Schulklassen erhalten Gesellschaft durch die Kinder der Klasse 4c, die im Mitteldorf nur das Gebäude wechseln mussten.

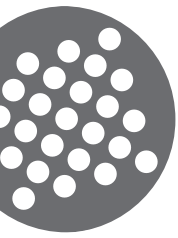
Zwar waren noch nicht alle Bauarbeiten der ersten Etappe abgeschlossen, doch konnten die Lehrkräfte während der Sommerferien die Schulzimmer soweit einrichten, dass am Montag, 12. August 2019 mit dem Unterricht in den neuen Räumlichkeiten gestartet werden konnte.

Weitsichtige Planung

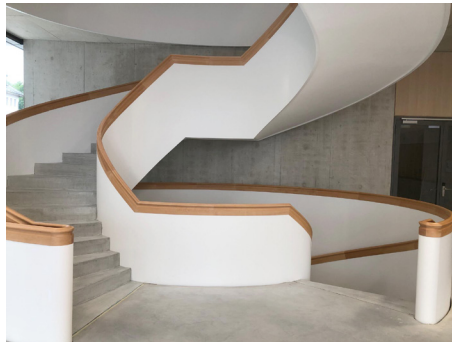
Bei der Planung des Schultraktes wurde die längerfristig prognostizierte Entwicklung der Gemeinde Derendingen berücksichtigt. Sollten aufgrund zunehmender Schülerzahlen weitere Klassen erforderlich werden, könnten diese im zweiten Obergeschoss des Schultraktes untergebracht werden. Dieses wird derzeit durch die Schule nicht genutzt.



Schulräume



Eingangsbereich



Treppe



Kindergarten

Eingangsbereich und Treppe

Der Zugang zum Schultrakt wird durch eine grosse Auskragung überdeckt. Im grosszügigen Eingangsbereich stellt die oval geschwungene Treppe einen Blickfang dar. Daneben wird der Raum durch die raumhohen Fenster nach aussen hin abgegrenzt.

Kindergarten mit Terrasse

Im Erdgeschoss befinden sich die Räumlichkeiten für zwei Kindergärten. Ein besonderes Element des Kindergartens stellt der Spielkubus im Nebenraum dar.

Durch die grosse Terrassentüre können die Kinder leicht vom Unterrichtsraum ins Freie auf die vorgelagerte Terrasse gelangen.

Klassenzimmer und Gruppenräume

Alle Klassenzimmer sind mit strapazierfähigen Parkettböden versehen. Die Einbauschränke in den Zimmern bieten ausreichend Stauraum und können dank ihrer magnetischen Fronten zum Aufhängen von Zeichnungen genutzt werden.

Durch die grossen Fenster fällt viel Tageslicht in die Zimmer. Die aufwändig gestaltete Decke sorgt, zusammen mit den mikroperforierten Schrankfronten, für eine gute Raumakustik. Zur Entlastung der Schulzimmer wurden in die Garderobenelemente auf dem Flur Regale für die Schulsäcke integriert.

Turnhallen

Der Blick in die Turnhalle zeigt eindrücklich die hohe Qualität der architektonischen Gestaltung. Nicht auf den ersten Blick sichtbar, jedoch beim Begehen sofort spürbar, ist die hohe Qualität des Hallenbodens.

Aussenraumgestaltung

Nach dem Rückbau des alten Allwetterplatzes wurde zwischen dem Schultrakt und dem Parkplatz Rosenmatt ein neuer Allwetterplatz erstellt.

Bei der Gestaltung des Spielplatzes wurde Altbewährtes mit neuen Elementen verbunden. So konnte der neue Sandkasten an den bestehenden Hügel angegliedert werden. Die neue breite Rutschbahn zieht die Kinder in der Pause in ihren Bann. Mit dem Kletterturm wurde ein markanter Akzent gesetzt.

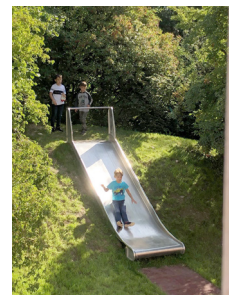
Und schon geht's weiter...

Während der Sommerferien wurden die alten Turnhallen zurückgebaut. Damit ist das Feld für die weiteren Bauarbeiten frei.

Text und Fotos Matthias Pfeiffer



Turnhalle



Aussenraum



Abbruch



Abbruch



Welchen Eindruck macht der Neubau auf die Schülerinnen und Schüler?

Einige Stimmen aus verschiedenen Schulklassen.

KLASSE 4B

- Mir gefällt die Schule allgemein ganz gut. Es hat viele coole Sachen von denen ich nicht wusste, dass es sie überhaupt gibt. Die neue Schule ist ziemlich praktisch.
- Mir gefällt es, dass ich jeden Tag mit meinen Kollegen in der Pause Basketball spielen kann.
- Mich hat das Zimmer überrascht. Ich hätte nicht gedacht, dass das neue Zimmer so schön ist.
- Mir gefällt, dass der Schrank magnetisch ist und die Wandtafel gefällt mir auch.
- Mir gefällt das neue Schulzimmer sehr. Der Beamer hat mich überrascht, weil es sogar mit einem Stift geht. Und dass wir ein eigenes Regal für die Schulsäcke haben.
- Mir gefällt das Schulhaus, es ist automatisch, das finde ich cool. Mich hat gefreut, dass die Turnhalle gerade unten ist.

KINDERGARTEN 5

- Ich finde den Knet-Tisch im neuen Kindergarten gut.
- Was mir gefällt ist, dass wir alle Sachen vom alten in den neuen Kindergarten gezügelt haben.
- Das Klettergerüst ist toll, ich kann bis ganz nach oben klettern.
- Es ist schön, dass ich meinen Freund in der Pause treffe.
- Beim Hochmöbel kann man unten spielen mit dem Vorhang. Das ist schön.

KLASSE 4C

- Mir gefällt die grosse Turnhalle.
- Die Treppe ist wunderschön.
- Im Zimmer tönt es so schön, wenn wir singen.
- Das Schulzimmer ist sehr hell, es hat grosse Fenster.
- Mir gefällt der Chip zum Türen öffnen.

UNTERSTUFE E

- Mir gefällt der Spielplatz und das ganze Schulhaus.
- Ich finde das Holz so schön.
- Mir gefällt die Turnhalle und die Garderoben.
- Ich finde das neue Schulhaus so schön, weil es so schöne Schulzimmer hat.
- Es ist das beste Schulhaus.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Informationen zu den Vereinen unter www.derendingen.ch / Kultur und Freizeit / Vereine
 Informationen zu den Anlässen unter www.derendingen.ch / Aktuelles / Anlässe

Oktober	Passiveinzug: Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd
03. 10.	Frauengemeinschaft Derendingen: Spiel- und Plaudernachmittag
06. 10.	Natur- und Vogelschutzverein: Internationaler Zugvogeltag auf dem Bleichenberg
07. 10.	Männerturnverein Derendingen: Ferienprogramm mit Partnerin/GönnerIn
12. 10.	d!ngkultclub: der andere Liederabend in der Giessi
13. 10.	Männerturnverein Derendingen: Schlusswanderung mit Partnerin/GönnerIn
20. 10.	Naturfreunde: Morgenessen
21. 10.	Frauengemeinschaft Derendingen: Crèmeschnitten vergolden
23. 10.	Oek. Seniorengruppe: Vortrag von Rolf Weber über die eh. Industrie im Wasseramt (Widlimatt)
26. und 27. 10.	Musikgesellschaft Derendingen: Lottomatch im Saalbau Bad
28. 10.	Frauengemeinschaft Derendingen: Anmeldeschluss Adväntskalender
29. und 30. 10.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Blutspenden im Vereinslokal (Viktor-Kaufmann-Strasse 1)
30. 10.	Einwohnergemeinde Derendingen: evtl. Gemeindeversammlung
30. 10.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Vereinsübung
31. 10.	Frauengemeinschaft Derendingen: Plauderstunde im Restaurant Tharad
30. 09. – 20. 10.	Schulferien
November	Passiveinzug:
01. 11.	Jodlerklub Zytröseli: Allerheiligen Singen
03. 11.	Musikgesellschaft Derendingen: Reformations-Sonntag
06. 11.	Frauengemeinschaft Derendingen: Frouezmorge
07. 11.	Frauengemeinschaft Derendingen: Spiel- und Plaudernachmittag
08. 11.	d!ngkultclub: Bilderbühnen im Tharad
08. 11.	Frauengemeinschaft Derendingen: Besuch Rega-Center in Kloten
08. 11.	Musikgesellschaft Derendingen: Laternenumzug
08. 11.	Primarschule Derendingen: Erzählnacht
09. und 23. 11.	Obst- und Gartenbauverein Derendingen: Strauch- und Baumschnitttag
09. und 13. 11.	Jodlerklub Zytröseli: Abendunterhaltung
15. 11.	Frauenturngruppe Derendingen: Bänze-Anlass
15. 11.	Männerturnverein Derendingen: Benzenjass
16. 11.	SP: Fondueplausch
22. 11.	CVP: Benzenjass
22. 11.	Frauengemeinschaft Derendingen: Adventseinstimmung kath. Unterkirche
27. 11.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Vereinsübung
28. 11.	Frauengemeinschaft Derendingen: Plauderstunde im Restaurant Tharad
30. 11.	Satus Derendingen: Abendunterhaltung
Dezember	Passiveinzug: Sportclub Derendingen
01. – 24. 12.	Däredinger Adväntskalender (nähere Infos im "Azeiger")
03. 12.	Einwohnergemeinde Derendingen: Gemeindeversammlung Budget
03. 12.	Frauengemeinschaft Derendingen: Roratgottesdienst
03. 12.	Frauenturngruppe Derendingen: Chlausehöck
04. 12.	Frauengemeinschaft Derendingen: Frouezmorge
06. 12.	Satus: Bänzejass
07. und 08. 12.	Jodlerklub Zytröseli: Lottomatch
07. 12.	Natur- und Vogelschutzverein: Chlausenhöck, nachmittags
11. 12.	Frauengemeinschaft Derendingen: Oekumenische Adventsfeier in der Aula
12. 12.	Frauengemeinschaft Derendingen: Spiel- und Plaudernachmittag
13. 12.	Frauengemeinschaft Derendingen: Bänzejass
14. 12.	Männerturnverein Derendingen: Weihnachtsfeier mit Partnerin/GönnerIn
14. 12.	Naturfreunde: Weihnachtsfeier
15. 12.	Musikgesellschaft Derendingen: 44. Kirchenkonzert in der reformierten Kirche
17. 12.	Frauengemeinschaft Derendingen: Roratgottesdienst
17. 12.	Musikgesellschaft Derendingen: Weihnachtsklänge im Dorf
21.12. – 05.01.	Schulferien